

## Potenzielle Projektpartner

Kooperationen bieten die Möglichkeit Kosten zu senken. Potenzielle Partner der kirchlichen Einrichtungen sind regionale Energieversorger, Kommunen oder die lokale Wirtschaft.

## Vorgaben im Projektrahmen

- » 100% Ökostrom an den Ladepunkten
- » Nutzung des Logos „Himmliche Energie“ an der Ladestation und auf Elektrofahrzeugen. Aufkleber erhalten Sie bei den Projektpartnern.

## Vorteile des Projektes

- » Klimaschutzengagement vor Ort und darüber hinaus sichtbar machen
- » Kostenfreie Beratung und praktische Unterstützung vor Ort
- » Erfahrungsaustausch
- » Lademöglichkeiten für E-Dienstwagen und E-Autos der Mitarbeitenden
- » Lademöglichkeiten für Besucherinnen und Besucher

## Fördermittel

Es gibt Bundesfördermittel und teilweise regionale Fördermittel. Detaillierte Auskunft erteilt die Projektgruppe.

## Ein Projekt von

**WEITBLICK**  
Arbeitsstelle für Partnerschaft,  
Ökumene und politische Bildung



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein



**Kirchenkreis Dithmarschen**  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



Klimaschutzbüro  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

KIRCHE FÜR  
**KLIMA**  
KLIMASCHUTZ DER NORDKIRCHE

## KONTAKT

### Erstberatung:

Kludia Morkramer  
Klimaschutzbüro der  
Nordkirche

kludia.morkramer@  
umwelt.nordkirche.de  
Tel.: 040 306 20 1417  
www.kirchefuerklima.de

Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Weiterführende Beratung durch eine Ansprechperson in Ihrem Kirchenkreis wird durch Frau Morkramer gerne vermittelt.

Layout: Finn Stevers, Landeskirchenamt

# Ausbau der Elektromobilität in der Nordkirche



[www.himmlische-energie.de](http://www.himmlische-energie.de)

## Projektidee

Wir alle können etwas zum Klimaschutz beitragen.

Die Nordkirche hat sich durch ihr Klimaschutzgesetz verpflichtet, die Klimaschutzziele von Paris zu unterstützen. Ziel der Nordkirche ist es, bis zum Jahr 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Dennoch steigen die Emissionen im Verkehrssektor. Elektromobilität bietet die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Das Projekt „Himmliche Energie“ will die Elektromobilität in der Nordkirche ausbauen. Dazu gehören E-Dienstwagen und die notwendigen Ladestationen. Die sichtbare, kommunal vernetzte Struktur und die zentrale Präsenz kirchlicher Gebäude über die drei nördlichen Bundesländer bietet eine große Chance für den Ausbau der Elektromobilität.



Jede Kirche ist ohnehin ein Ort zum „Auftanken“ und Verweilen.

„Himmliche Energie“ wurde von den Ökumenischen Arbeitsstellen der Kirchenkreise Dithmarschen und Hamburg-West/Südholstein in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzmanagerin für Mobilität der Nordkirche entwickelt.

## An wen richtet sich „Himmliche Energie“?

Das Projekt richtet sich an alle kirchlichen Einrichtungen der Nordkirche (Kirchenkreisverwaltungen, Kirchengemeinden, soziale Einrichtungen, Tagungshäuser etc.). Es ermöglicht Ihnen eine zukunftsfähige Mobilität mitzugestalten und Ihr Klimaschutzengagement sichtbar zu machen.

## Werden Sie Teil des Projektes

Wenn Sie den Ausbau der Elektromobilität in der Nordkirche gemeinsam mit uns voranbringen möchten, teilen Sie uns Ihr Interesse mit. Ob Ladeinfrastruktur oder Elektrofahrzeug – wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung. Als Projektpartner profitieren Sie von der Öffentlichkeitsarbeit und dem Erfahrungsaustausch der Arbeitsgruppe.



Die Arbeitsgruppe bei der Einweihung der ersten Ladestation am Meldorfer Dom (v. l. Jörg Ostermann-Ohno, Lena Kühl, Heiner Wedemeyer, Jürgen Reißner, Rebecca Wiehe, Klaudia Morkramer)

## Zu erwartende Kosten

Die realen Kosten variieren je nach Standort, da die Voraussetzungen unterschiedlich sind. Eine grobe Annäherung geben folgende Werte:

| Leistung  | Kosten (netto in €) |
|---|---------------------|
| Wallbox 2x22 kW   | 2.800,00            |
| Ggf. Standfuß   | 250,00              |
| Ggf. Fundament  | 140,00              |
| Vor-Ort-Prüfung   | 80,00               |
| Installation der Wallbox inkl. Inbetriebnahme   | 150,00              |
| Anschlussarbeiten (Sicherungsschalter, Wanddurchbohrung, Kabelmaterial und Verlegung) | 1.000,00            |
| Erdarbeiten (lockeres Erdreich)   | ca. 35,00 €/m       |
| Erdarbeiten (Beton, Plattenwege)  | ca. 200,00 €/m      |
| Anmeldung bei Bundesnetzagentur   | 18,00               |
| <b>Summe Wandmontage</b>  | <b>ca. 4.048,00</b> |
| <b>Summe Standfuß (inkl. Erdarbeiten lockeres Erdreich 10 m)</b>                      | <b>ca. 4.788,00</b> |
| Jährliche Wartung   | 120,00              |

Bei Fragen zu Elektrofahrzeugen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Morkramer (Kontakt s. Rückseite).